

Bündner Bauernverband
Sägenstrasse 97
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 254 20 00
Fax +41 (0)81 254 20 19
sekretariat@buendnerbauernverband.ch
www.agrischa.ch

IG Blauzungenimpfung
Frau Sybilla Kölbener
Pagnoncini
7746 Le Prese

Chur, 8. September 2009/Bu
Freiwilligkeit Blauzungenimpfung

Sehr geehrte Frau Kölbener
Sehr geehrte Damen und Herren

In Ihrem Schreiben vom 30.8.2009 plädieren Sie für eine Freiwilligkeit der Blauzungenimpfung. Sie bitten den Vorstand des Bündner Bauernverbandes darum, sich ebenfalls dafür einzusetzen.

Der Vorstand des Bündner Bauernverbandes hat sich an seiner Sitzung im April 2009 mit dem Impfblogatorium auseinandergesetzt und sich ohne Gegenstimme für eine Weiterführung des Impfblogatoriums ausgesprochen. Dieser Antrag wurde beim Bundesamt für Veterinärwesen am 30. April 2009 eingereicht. Sie finden das Schreiben in der Beilage. Darin sind die aus unserer Sicht wichtigen Argumente für ein Impfblogatorium aufgelistet.

An seiner Sitzung vom 19. August 2009 hat der Vorstand des Bündner Bauernverbandes die Thematik ein weiteres Mal diskutiert und entschieden, dass er eine Weiterführung des Impfblogatoriums befürwortet und diese Haltung beim Schweizerischen Bauernverband einbringen wird. Am Runden Tisch des BVET im Oktober 2009 wird der Schweizerische Bauernverband vertreten sein. Ob sich der Schweizerische Bauernverband für eine freiwillige oder eine obligatorische Impfung einsetzt, entscheidet die Landwirtschaftskammer am 18. September 2009. In der Landwirtschaftskammer sind die Bauernverbände aller Kantone sowie weitere landwirtschaftliche Organisationen vertreten.

Wir haben die Einladung zur Versammlung von Bio Suisse in Olten zum Thema Blauzungenimpfung ebenfalls erhalten, aber auf Grund der klaren Haltung des Vorstandes auf eine Teilnahme verzichtet. Wir respektieren es, wenn einige Bäuerinnen und Bauern die Sachlage anders beurteilen und zu einer anderen Schlussfolgerung kommen. Auch sind wir uns bewusst, dass die Impfung möglicherweise gewisse unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen kann. Diese werden aber gegenwärtig sorgfältig abgeklärt. Wir sind gespannt auf die entsprechenden Resultate. Im Grunde genommen geht es aber um die Grundsatzfrage, wie man die Blauzungenkrankheit medizinisch am besten behandeln kann. Der Vorstand des Bauernverbandes hat sich in sorgfältiger Abwägung aller Argumente für die Weiterführung der obligatorischen Impfung ausgesprochen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Ausführungen gedient zu haben und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Bündner Bauernverband



NR Hansjörg Hassler
Präsident



Barbara Buchli-Dönz
Geschäftsführerin

Kopie:

ALT, Dr. med. vet. Rolf Hanimann, Kantonstierarzt
Bio Grischun, Andi Schmid, Geschäftsführer
Bruna Grischuna, Carl Brandenburger, Präsident
Bündner Schaftzuchtverband, Duosch Städler, Präsident
LBBZ Plantahof, Carlo Mengotti, Betriebsberater
Bündner Ziegenzuchtverband, Otto Denoth, Präsident
Mutterkuh Sektion Graubünden, Jon Paul Thom
Kantonaler Landfrauenverband, Jacobina Caduff, Präsidentin